



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 6. Juni 2002

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Hans-Joachim Döbler (ab 17.10 Uhr)

Mitglieder (stimmberechtigt):

Herr Gregor Dust
Herr Thomas Enderling
Herr Martin Reker
Herr Gregor Sperver
Herr Ludger Ströer
Herr Wolfgang Talle (ab 16.45 Uhr)
Herr Alois Thien
Herr Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Frau Kornelia Kölker
Herr Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Herr Karl-Heinz Schipper

Verwaltung:

Herr Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortrates Brögbern vom 18.04.2002
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Gehweg an der Duisenburger Straße
3.	2 Entnahme von Manolithleitungen
3.	3 Kreiswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"
4.	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes hier: I. Auslegungsbeschluss
5.	Bebauungsplan Nr. 16 - Ortsteil Brögbern mit baugestalterischen Festsetzungen Baugebiet: "Am Feldhuhnweg" hier: I. Beschluss über Anregungen II. Satzungsbeschluss III. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen
6.	Straßenbenennung für die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet "Südlich der Lenzstraße"
7.	Errichtung eines Standortes zur Beobachtung der im Bereich der Brögberner Teiche lebenden Tiere (insbesondere Vögel)
8.	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2004
9.	Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003
10.	Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003
11.	Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003 a) Beleuchtungsprogramm b) Schmutzwasserkanalisation c) Trinkwasser
12.	Gewährung eines Zuschusses an den SV Voran Brögbern e.V. für die Errichtung eines Unterstandes zwischen zwei Fußballplätzen

13. Gewährung eines Zuschusses an die Jugendschola Brögbern/Damaschke für den Ankauf einer neuen Verstärkeranlage
14. Anfragen und Anregungen
 14. 1 Briefkasten
 14. 2 Vereinskalendar
 14. 3 Infoplan
 14. 4 Grünstreifen
 14. 5 Sandhasenstraße
 14. 6 Regenrückhaltebecken
15. Einwohnerfragestunde
 15. 1 Öffentlichkeitsarbeit

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte die Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 18.04.2002

Der Ortsrat genehmigte einstimmig die Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 18.04.2002.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Gehweg an der Duisenburger Straße

Der Hinweis aus der letzten Sitzung, die Blumenkübel in Höhe der Ortsverwaltung an der Duisenburger Straße zu versetzen, kann nicht umgesetzt werden, da ansonsten die Funktion des Gehweges nicht mehr gegeben wäre. Herr Teschke bat, auf dem Gehweg ein Hinweiszeichen aufzubringen.

TOP 3 2 Entnahme von Manolithleitungen

Die Flächen im Bereich Feldhuhnweg wurden im Jahr 1999 für drei Jahre verpachtet. Die Verpachtung wurde damals im Ortsrat bekannt gegeben. Eine Einigung mit dem Pächter hinsichtlich der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit konnte gefunden werden.

TOP 3 3 Kreiswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"

Auf Anfrage von Herrn Kütke stellte der Ortsrat einvernehmlich fest, dass der Ortsteil Brögbern an dem Wettbewerb nicht teilnimmt.

**TOP 4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
hier: I. Auslegungsbeschluss**

Zunächst bat Herr Talle um das zur Verfügung stellen einer Legende, um den Flächennutzungsplanentwurf beurteilen zu können. Herr Wiegmann sprach den Bereich des alten Sportplatzes (mögliche Friedhofserweiterungsfläche) an, dass klärende Gespräche noch notwendig seien. Des Weiteren stellte Herr Wiegmann fest, dass für Brögbern die Ausweisung möglichst großflächiger Waldflächen gewünscht werde. Insbesondere sei eine Vernetzung vorhandener Waldflächen sinnvoll. Er sprach hierbei die Vernetzung der ausgewiesenen Waldflächen südlich und nördlich der Lingerfeldstraße an. Herr Sperver ergänzte, dass die Fläche nördlich des Bereiches Binnenweg / Hohenberger Weide als Wohnbaufläche dargestellt werden sollte. Herr Teschke ergänzte, dass aufgrund der langen Geltungsdauer des Flächennutzungsplanes der gesamte Bereich zwischen Dollhoffstraße und B 213 bis in Höhe des Endes der Bebauung an der Dollhoffstraße anders dargestellt werden sollte. Vorstellbar sei hier die Ausweisung als Mischgebiet im westlichen Bereich sowie Wohnflächendarstellung im östlichen Teil und im südlichen Bereich Friedhofserweiterungsfläche. Er wies hierzu auf weitere notwendige klärende Gespräche hin. Ortsbürgermeister Körbe empfahl die Berücksichtigung sämtlicher relevanter Belange (Landwirtschaft, Naturschutz etc.). Zur Ausweisung von Waldflächen ergänzte Herr Teschke, dass in den letzten Jahren in Brögbern zahlreiche landwirtschaftliche Flächen für Naturschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt wurden. Ortsbürgermeister Körbe wies zur möglichen Friedhofserweiterung auf die bestehenden Beschlüsse aus den Jahren 1996 bzw. 1997 hin. Er empfahl, eine mögliche Erweiterung der Friedhofsflächen für die kath. und die ev. Kirche in die Überlegungen mit einzubeziehen. Über mögliche gemeinsame Maßnahmen sollte nachgedacht werden.

Eine Ausweisung als Wohnbauentwicklungsfläche im westlichen Bereich des Ortsteiles Brögbern (zwischen Niedersachsenstraße und Lenzstraße bis an die Kanaltrasse heran) wurde von Herrn Teschke kritisiert. Hierzu wies Herr Dust auf die bereits vorhandene Bebauung in diesem Bereich hin. Eine vernünftige Abrundung sei vorstellbar. Herr Ströer erkundigte sich nach der Notwendigkeit der Ausweisung der Kanaltrasse.

Nach kurzer weiterer Aussprache und der Bitte, eine Legende für die Beurteilung des Flächennutzungsplanentwurfes zu erhalten, beschloss der Ortsrat einvernehmlich, eine abschließende Beratung in der nächsten Sitzung durchzuführen.

**TOP 5 Bebauungsplan Nr. 16 - Ortsteil Brögbern
mit baugestalterischen Festsetzungen
Baugebiet: "Am Feldhuhnweg"
hier: I. Beschluss über Anregungen
 II. Satzungsbeschluss
 III. Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von
 Grundstücksteilungen**

Herr Kütke trug die Beschlussvorlage der Verwaltung eingehend vor.

Ohne weitere Aussprache empfahl der Ortsrat einstimmig den Beschluss über die Anregungen, den Satzungsbeschluss sowie den Satzungsbeschluss über die Genehmigungspflicht von Grundstücksteilungen.

TOP 6 Straßenbenennung für die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet "Südlich der Lenzstraße"

Herr Ströer trug zunächst für die CDU-Fraktion die beiden Vorschläge "Anna-Brauer-Straße" und "Krögers Kamp" vor. Ortsbürgermeister Körbe wies dann auf die vorzunehmende Straßenbenennung in einem Gewerbegebiet hin. Daher schlug er die Bezeichnung "Borsigstraße" vor.

Nach einigen zustimmenden Äußerungen hinsichtlich des Namensvorschlages Krögers Kamp wies Herr Teschke auf die zahlreichen Namensbezeichnungen hin, die im Rahmen der Eingemeindung des Ortsteiles Brögbern in die Stadt Lingen (Ems) aufgegeben werden mussten. Zum damaligen Zeitpunkt sei unter anderem vorgeschlagen worden, örtliche Flurbezeichnungen für die Straßenbenennung zu verwenden. Herr Döbler ergänzte, dass einige Straßenbezeichnungen im Stadtgebiet kritisch zu hinterfragen seien.

Nach weiterer eingehender Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, dass die Straßenbezeichnung für das Gewerbegebiet "Südlich der Lenzstraße" "**Krögers Kamp**" lauten sollte.

TOP 7 Errichtung eines Standortes zur Beobachtung der im Bereich der Brögberner Teiche lebenden Tiere (insbesondere Vögel)

In einleitenden Worten wies Herr Körbe zunächst auf die erfolgte Begehung dieses Bereiches vor ca. 14 Tagen hin. Er verlas ein Schreiben des Ortsratsmitgliedes Schipper in dieser Angelegenheit. Dieser hatte unter anderem vorgeschlagen, einen Aussichtsturm vom Gelände der Brögberner Teiche weg in Richtung Parkplatz zu versetzen. Ergänzend wies Herr Körbe auf den Abschlussbericht zur wissenschaftlichen Begleitforschung der Uni Oldenburg hin. Die Ergebnisse dieses Abschlussberichtes werden in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen und sollten abgewartet werden, um in die Entscheidung über die Errichtung einer Beobachtungsmöglichkeit mit einfließen zu können.

Herr Teschke kritisierte den in der Lingener Tagespost veröffentlichten Vorbericht, da irreführende Angaben gemacht wurden. Unter anderem handelt es sich bei den Brögberner Teichen um kein Naturschutzgebiet. Des Weiteren sei die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Lingen (Ems) für diese Angelegenheit zuständig. Er werde die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Lingen (Ems) vortragen und mit Herrn Alfes vom BUND Kontakt aufnehmen. Aus seinen Beobachtungen hätte sich ergeben, dass der Bestand an hier lebenden Tieren seit Durchführung der EXPO merklich zurückgegangen sei. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass aufgrund des sich ausbreitenden Bewuchses etc. weiterhin verschiedene Maßnahmen im Bereich der Brögberner Teiche durchgeführt werden müssten. Die möglichen Vergleichsobjekte in der Nähe von Münster und den Niederlanden

wolle er sich unter Umständen vor Ort noch einmal anschauen. Er empfahl, zunächst die Ergebnisse des Abschlussberichtes der Uni Oldenburg abzuwarten. Anschließend erläuterte Herr Wiegmann ein mögliches Erscheinungsbild und den Standort für eine Beobachtungsmöglichkeit. Diese befinde sich vom Parkplatz aus kommend möglichst weit unten im Uferbereich. In den Seitenbereichen der Beobachtungsmöglichkeit sollte eine Eingrünung vorgenommen werden. Die Beobachtungsmöglichkeit sei vom Wall her kommend offen und einsichtig.

Es erfolgte eine Aussprache hinsichtlich des möglichen Versetzens eines Aussichtsturmes sowie Schaffung der beantragten Beobachtungsmöglichkeit.

Der Ortsrat vertagte einvernehmlich eine Entscheidung bis zur Vorlage des Abschlussberichtes der Uni Oldenburg.

Anschließend äußerte sich Herr Döbler kurz zu dem Vorbericht in der Lingener Tagespost.

TOP 8 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2004

Herr Ströer schlug für die CDU-Fraktion einen Ausbau der Straße Im Holz sowie einen Teilausbau des Grenzweges ab JVA bis zum Ende vor. Er wies bei der Straße Im Holz insbesondere auf den schlechten Straßenzustand hin. Herr Sperver reichte ein Anschreiben der Anlieger dieser Straße ein. Über dieses Anschreiben sollte in der nächsten Sitzung des Ortsrates beraten werden. Es erfolgte eine eingehende Diskussion in dieser Angelegenheit.

Anschließend sprach sich der Ortsrat bei einer Enthaltung für eine Umsetzung der gemachten Vorschläge aus.

TOP 9 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003

Herr Ströer schlug für das Wirtschaftswegebauprogramm die Sandhasenstraße vor. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass in einem Teilbereich der Straße Adeliger Hof von der Dollhoffstraße bis zur Einmündung Dusthook ein Straßenabschnitt ausgebaut worden sei.

Der Ortsrat wies dann auf die dringende Notwendigkeit hin, die Sandhasenstraße im Rahmen des nächsten Wirtschaftswegebauprogrammes auszubauen. Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

TOP 10 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003

Zunächst betonten verschiedene Ortsratsmitglieder die hohe Priorität des Ausbaus des Radweges entlang der Straße Am Kindergarten zwischen Azaleenstraße und Sandbrinkerheidestraße. Als weitere notwendige Maßnahme wurde eine Verlänge-

zung des Radweges entlang der Lenzstraße Richtung Holthausen festgestellt. Diese beiden Vorschläge wurden vom Ortsrat einstimmig unterstützt.

TOP 11 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2003
a) Beleuchtungsprogramm
b) Schmutzwasserkanalisation
c) Trinkwasser

Zu a)

Es wurde zunächst festgestellt, dass eine Leuchte im Bereich der Jasminstraße sowie eine weitere Leuchte in Höhe der ev. Kirche an der Verbindung zwischen Alpenrosenstraße und Sandbrinkerheidestraße aufgestellt werden sollten. Nach dem Hinweis verschiedener Ortsratsmitglieder wurde festgestellt, dass an der Sandpoolstraße der Bereich zwischen dem Hofgelände Gravemann sowie der Sandhasenstraße beleuchtet werden müsse. Hier seien zunächst insgesamt drei Leuchten aufzustellen.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig eine Umsetzung der insgesamt fünf genannten Beleuchtungseinrichtungen.

Zu b)

Nach einer kurzen Diskussion zu den zahlreichen bestehenden Kleinkläranlagen im Ortsteil Brögbern machte der Ortsrat keine Vorschläge.

Zu c)

Es wurden keine Vorschläge gemacht.

**TOP 12 Gewährung eines Zuschusses an den SV Voran Brögbern e.V.
für die Errichtung eines Unterstandes zwischen zwei Fußball-
plätzen**

Herr Talle und Ortsbürgermeister Körbe trugen zum Antrag des SV Voran Brögbern e. V. vor. Herr Teschke wies auf die Notwendigkeit der Maßnahme hin, da in diesen Bereichen insbesondere die Jugendmannschaften trainieren. Herr Talle sprach die Situation während des Spielbetriebes an.

Herr Dust kritisierte die Beratungsreihenfolge, wonach zuerst eine Beratung im Sportausschuss und anschließend im Ortsrat erfolge.

Nach kurzer weiterer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, maximal ein Drittel der entstehenden Materialkosten von 3.565,12 € aus Ortsratsmitteln zu übernehmen.

**TOP 13 Gewährung eines Zuschusses an die Jugendschola Brögbern/
Damaschke für den Ankauf einer neuen Verstärkeranlage**

Ortsbürgermeister Körbe trug den Antrag der Jugendschola Brögbern/Damaschke vor. Herr Enderling berichtete über die zahlreichen Auftritte der Jugendschola im öffentlichen Gemeindeleben Brögberns. Nach Hinweis von Herrn Talle auf eine mögliche Beantragung über die Preisverleihung "Wühlmaus" sprach sich der Ortsrat einstimmig dafür aus, bei Gesamtkosten von insgesamt 1.665,00 € maximal 500,00 € im Rahmen einer Anteilsfinanzierung zu übernehmen.

TOP 14 Anfragen und Anregungen**TOP 14 1 Briefkasten**

Auf Anfrage von Herrn Talle berichtete Ortsbürgermeister Körbe über die Anbringung eines Briefkastens am Gebäude der Ortsverwaltung Brögbern.

TOP 14 2 Vereinskalender

Herr Talle wies auf einen Termin für eine Arbeitsgruppensitzung am 11.09.2002 hin. Hier sollte eine Klärung erfolgen, ob städtische Veranstaltungen zum Gedenken an die Ereignisse am 11.09.2001 erfolgen sollen.

TOP 14 3 Infoplan

Herr Dust kritisierte die Darstellung im aktuellsten kommunalen Infoplan, der von der Stadt Lingen (Ems) herausgegeben werde. Darin seien sowohl der Kuhweg als auch der Eidechsenweg in der ursprünglichen Form dargestellt. Diese Darstellung entspreche nicht den Tatsachen.

TOP 14 4 Grünstreifen

Herr Dust wies auf Beschädigungen des Grünstreifens an der Duisenburger Straße nach Durchführung des diesjährigen Schützenfestes hin. Er schlug eine Befestigung des Grünstreifens in Teilbereichen vor. Dadurch sollen zukünftige Beschädigungen vermieden werden.

TOP 14 5 Sandhasenstraße

Herr Teschke wies auf Beschädigungen des Grünstreifens an der Sandhasenstraße in Höhe des Hofes Hinken hin. Eine Befestigung von Teilbereichen sei hier ebenfalls sinnvoll.

TOP 14 6 Regenrückhaltebecken

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über eine Gefahrensituation am Regenrückhaltebecken im Baugebiet zwischen den Straßen Im Holz und Grenzweg. Mittlerweile wurden neue Schüttsteine eingebracht, so dass die Gefahrensituation beseitigt werden konnte.

TOP 15 Einwohnerfragestunde**TOP 15 1 Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Voß-Dust beklagte die Informationspolitik des Orsrates Brögbern. Die Einwohner Brögberns seien nicht über die wichtigen Beratungen im Rahmen des Flächennutzungsplanes ausreichend informiert worden. Er wies hierzu insbesondere auf die Hinweise in der Lingener Tagespost hin.

Der Ortsrat stellte fest, dass sowohl in der Tagespresse als auch mit dem öffentlichen Aushang in ausreichender Weise auf die anstehenden Beratungen hingewiesen werde.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in